

Sweat and Kisses

Wie in Trance

Von CloudPrincess

Kapitel 3: Kapitel 3

Nein, nein, nein, nein! Warum muss das auch immer mir passieren?! Die Lehrerin zog mir das Stück Papier aus der Hand und ich zuckte unwillkürlich zusammen. Still und leise sprach ich im Kopf schonmal ein Gebet und bat Gott, dass sie Hani und mich nicht dazu auffordern würde unseren Chat vorzulesen.

»So, so... Hyuna, Hani, ihr geht jetzt beide nach vorne zur Tafel und ihr lest der Klasse schön langsam und deutlich vor, was wichtiger ist, als in meinem Unterricht aufzupassen.« Diese blöde Hexe... Ich sah, dass Hani ziemlich blass geworden war, als wir vorne standen. Ich sah hektisch zur Uhr, die über der Tür im Klassenzimmer hing. Verdammt! Es waren noch gerade mal zwanzig Minuten bis zur ersten großen Pause... »Nalos! Macht schon! Eure Mitschüler wollen wissen, was ihr so schreibt.« grinste Frau Grise und betonte ihre Worte durch kleine "Husch-Husch-Bewegungen" mit der Hand.

Jetzt blamieren wir uns vor der ganzen Klasse und gleich auch noch besonders vor unserem neuen Mitschüler. Ich kam ins Schwitzen, als Hani auf den zerknitterten Zettel schaute.

~Hani POV~

Nehahain~! Ich heulte mir innerlich wortwörtlich die Seele aus dem Leib, als ich auf den ersten Satz schaute. Ok, ok. Ruhe bewahren! Ich schaute auf und...

meine Beine gaben nach. Ich knickte mit den Beinen nach unten und knallte nicht gerade sanft seitlich mit der Schulter auf den Boden. Autsch! Das wird einen blauen Fleck geben! Ich schloss meine Augen schnell, als ich erschrockene Aufschreie wahrnahm. Oh my god! Das war das erste mal, dass ich so etwas in der Schule gemacht habe und ich hatte grad echt schiss wieder aufzustehen. Ich würde nächstgig Ärger bekommen, wenn sich herausstellen würde, dass ich nur so getan habe, dass ich in Ohnmacht gefallen bin. Mein Herz raste wie verrückt und ich hatte das Gefühl grad mehrmals um den Schulhof laufen zu können.

Was für ein Adrealinschub.

~Hyuna POV~

Ich kniete mich schnell vor meiner besten Freundin und bekam es mit der Angst zu tun. Alle meiner Mitschüler sind in Panik ausgebrochen und selbst unsere

Mathelehrerin stand stocksteif wie eingefroren stehen. Ok! Ruhe bewahren! Ich legte ihren Kopf auf meinen Schoß und tätschelte ihr leicht auf die Wange. »Wach auf. Bitte!« Ich war verzweifelt und Jimin war der erste, der sich freiwillig dazu bereitstellte uns zu helfen. Als er sich neben mich kniete, konnte ich seinen männlichen Geruch wahrnehmen und auch eine Spur von Pfefferminz.

Angenehm.

Anscheinend auch für Hani, bei der sich ein leichter Rotschimmer auf den Wangen ausbreitete. GOTT!

Was zur Hölle denkt sie sich dabei?!

Zum Glück ist es nichts ernstes und musste fast lachen, als ich daran dachte, dass sie zu einer Theater AG ging. Oha, das hätte alles auch schief gehen können...

»Hyuna! Jimin! Ihr bringt Hani auf der Stelle zum Krankenzimmer!« Rief Frau Grishe noch etwas geschockt und versuchte die Klasse zu beruhigen. »Ich kann sie auf meinem Rücken tragen, du musst mir nur etwas helfen Sie hochzubekommen.« sagte Jimin und ich tat was er sagte. Die ganze Stimmung war ernst und wir drei verließen den Raum. Auf dem Flur war keiner zu sehen. »Wohin geht es zum Krankenzimmer?« fragte der Oranghaarige und ich zeigte links zur Treppe. »Da lang.« Wir gingen zur Treppe, die aufs Dach führte. Als ich die Tür zum Dach öffnete blies mir der Wind die Haare durcheinander und als ich mich zu Jimin drehte sah ich, dass er überrascht war. »Ähm... ich glaube kaum, dass dies hier das Krankenzimmer ist...« sagte er »...wir sollten wirklich dort hin, um deiner Freundin zu helfen.« Er wirkte auf mich ziemlich verwirrt und erschrocken, als sich die Person auf seinem Rücken plötzlich bewegte und den Kopf hob. »Du kannst mich runter lassen, Jimin. Mir geht es gut.« Sagte Hani und er stellte sie ab. »Der Aufprall war ziemlich heftig, aber ich hab es überlebt.« grinste sie und klopfte mir auf die Schulter. »Das war wirklich unglaublich! Warum hast du das getan?« rief ich und Jimin sah sie ebenfalls fragend an. »Naja... Ich wollte einfach nicht, dass wir uns vor der ganzen Klasse blamieren, du weißt schon warum.« erklärte sie mit einem fetten Grinsen im Gesicht.

»Warum solltet ihr euch denn blamieren?« fragte der Junge unwissend. Gerade als ich etwas sagen wollte, wurde die Tür plötzlich aufgeschlagen und traf Jimins Hinterkopf, der daraufhin nach vorne kippte. »Auch du HEILIGE sch**ße!« schrie Hani erschrocken und machte einen Sprung nach hinten. Ich ebenfalls. Hinter der Tür lugten zwei Gesichter heraus, die erschrocken auf den leblosen Körper von Jimin schauten. »Mist! Hope, das ist allein deine Schuld!«

»Nein! DU hast mich doch gegen die Tür geschubst!«

»LEUTE, JETZT SEID MAL BEIDE LEISE! SEHT IHR DENN NICHT, WAS IHR GETAN HABT?!« schrie ich beiden laut ins Gesicht und sie verstummten sofort. Gott! Warum benehmen sich Jungs immer so kindisch?! Das ging mir gerade so auf die Nerven... Hani versuchte ihn auf den Rücken zu legen, wobei ich mich schnell zu ihr kniete und ihr versuchte zu helfen. »Hyung!« rief der sogenannte "Hope" und drückte sich von dem anderen Jungen weg und half ebenfalls. Als Jimin auf dem Rücken lag, klopfte ich ihm leicht auf die Wange. »Wenigstens blutet er nicht« sagte Hani erleichtert und schob meine Hand beiseite. »Damit bekommst du ganz sicher keinen wach, Hyuna. Lass mich mal.«

Sie nahm meinen Platz ein und ich konnte schon ahnen, was sie gleich tun würde. Die beiden Jungs anscheinend auch, denn einer versuchte sie aufzuhalten. »H-hey, das muss doch wirklich nicht nötig sein, oder? Wir könnten doch auch einfach Wasser holen und-« Ein riesiger Knall hallte plötzlich auf und ließ mich erschrocken aufzucken.

»AAAHHHHHHH! VERDAMMT! BIST DU NOCH GANZ DICHT?!« schrie Jimin lauthals zurück und setzte sich mit einer Hand auf der linken Wange auf.

»Jetzt meckre nicht so rum!!! Mir hat es genauso wehgetan wie dir!« schrie sie zurück und hielt sich mit verzogenem Gesicht die Hand. Beide wälzten sich vor Schmerzen auf dem Boden. Ich war so glücklich es nicht getan zu haben und musste wegen der komischen Situation laut lachen. Hope und der andere Junge stimmten mit ein und wir lachten alle wie verrückt außer natürlich zwei von uns, aber dieser Tag war einfach etwas besonderes und nicht normal.

Ich hatte mich einigermaßen schon beruhigt, als mir eine Hand entgegengehalten wurde, die ich ergriff um aufzustehen.

»Ich denke wir haben uns noch nicht vorgestellt. Ich heiße Hoseok.« sagte der Brünette und lächelte mir entgegen. Dieses Lächeln ist so ansteckend, dass ich zurück lächeln musste. Es erinnerte mich ein Büschen an ein Pferd. »Du kannst ihn aber auch J-Hope nennen oder Hope oder besser noch Horse~!« rief der blonde neben ihm und bekam gleich einen Schlag gegen den Arm. »Achja, und dieser Idiot ist Taehyung.« sagte Hoseok mit zusammengebissten Zähnen. »Hey, nenn mich nicht Idiot!« ich kicherte und stellte mich ebenfalls vor »Schön euch kennen zu lernen. Ich bin Hyuna und das Mädchen auf dem Boden ist meine Freundin Hani.« Ich drehte mich zu ihr um und sah gleich auch Jimin mit einem roten Handabdruck im Gesicht. Ohje... Das war wirklich heftig. »Hyuna, meine Hand stirbt! Meine Hand stirbt! Ich kann sie nicht mehr spüren!« weinte Hani und ich seufzte genervt. »Meckre nicht so wegen deiner Hand! Wenigstens bleibt bei dir nicht so ein roter Handabdruck wie bei mir den ganzen Tag lang im Gesicht kleben!« beschwerte sich auch Jimin.

»Wie wäre es denn eigentlich, wenn ihr mir ein Kühlpack für meine Hand holen würdet?!« Fragte meine Freundin leicht aggressiv und zeigte uns ihre tomatenrote, angeschwollene Hand.

»Vergiss es! Ich habe es nötiger! Mein wundervolles Gesicht hat nen fetten Abdruck! Da sieht ja deine Hand besser aus!« zischte der Oranghaarige zurück und beide blickten sich zornig an.

Ich schüttelte den Kopf und seufzte.

So kindisch...

»Ich hole euch beiden eins, ihr seht beide echt beschissen aus.« sagte ich und streifte die Zunge raus. Bevor eine oder einer der beiden noch was sagen könnten, lief ich Richtung Tür und überließ Taehyung und Hoseok die beiden Nervensägen.

Als ich auf den Flur kam, würde ich plötzlich aufgehalten.

»Hey, kannst du mir vielleicht kurz helfen?«